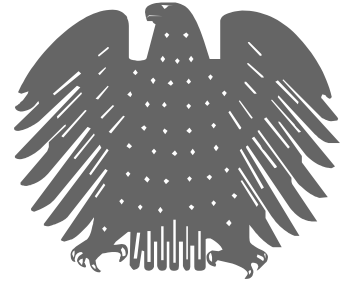


# Dr. Franz Josef Jung

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Bundesminister a.D.



## Berliner Büro:

Dr. Franz Josef Jung MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
☎ (030) 227 – 75 447  
☎ (030) 227 – 76 447  
✉ franz-josef.jung@bundestag.de

## Wahlkreisbüro Groß-Gerau:

Dr. Franz Josef Jung MdB  
Odenwaldstraße 5  
64521 Groß-Gerau  
☎ (06151) 932 555  
☎ (06152) 932 593  
✉ franz-josef.jung@wk2.bundestag.de

[www.franz-josef-jung.de](http://www.franz-josef-jung.de)

# Pressemitteilung

---

Berlin, den 28. Mai 2010/cz

## Europatage 2010

### „16. Europatage Höhepunkt der Städtepartnerschaft!“

**Der direkt gewählte Groß-Gerauer Bundestagsabgeordnete, Dr. Franz Josef Jung, besucht die vom 28. Mai bis 31. Mai stattfindenden Europatage in Groß-Gerau.**

„Ein besonderer Höhepunkt der Europatage wird der am Samstag in der Stadthalle stattfindende Festakt sein. Für mich persönlich bedeuten die Europatage wirklich und intensiv gelebte europäische Völkerverständigung“, freut sich Dr. Jung. „Gerade der jährliche Wechsel in der Ringpartnerschaft der Partnerstädte Brignoles, Bruneck, Szamotuly, Tielt und Groß-Gerau sorgt für Abwechslung und jährlich neue europaweite Erfahrungen“, so Dr. Jung weiter.

Bereits seit 1959 besteht die „Ringverschwisterung“ der Partnerstädte Brignoles, Bruneck, Tielt und Groß-Gerau. Als jüngstes Mitglied wurde die polnische Stadt Szamotuly 1989 in die Partnerschaft aufgenommen.

„Auch die aktuellen Entwicklungen in Europa machen ein Zusammenrücken der Menschen, der Städte und Länder nötig. Die Ringpartnerschaft ist nach meiner Erfahrung eine der besten Möglichkeiten, dies zu erreichen. Der direkte und freundschaftliche Kontakt der Menschen untereinander ist durch nichts zu ersetzen“, betont Dr. Jung.

„Der Europatag ist auch eines der greifbaren Ereignisse in der europäischen Integration. Diese hat sich für uns alle ausgezahlt, denn noch nie gab es auf europäischem Boden eine längere Periode des Friedens und der Freiheit. Ohne die Kraft der europäischen Idee wären wir auch wirtschaftlich nicht so erfolgreich. Mit dem Euro haben wir eine Verbreiterung und Vertiefung des Gemeinsamen Marktes

**Dr. Franz Josef Jung**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Bundesminister a.D.

# Pressemitteilung

erreicht, durch die gerade auch Deutschland sehr profitiert. Für Deutschland bedeutet der Binnenmarkt letztlich höheren Wohlstand und mehr Arbeitsplätze. In der derzeitigen Krise geht es aber auch nicht zuletzt um die europäische Idee schlechthin. Der Euro ist das bislang weitest reichende Ergebnis und Symbol der europäischen Integration. Es gilt daher, seine Stabilität zu wahren und die Zukunft des Euro zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger zu sichern. Der vom Deutschen Bundestag am 21. Mai 2010 verabschiedete Rettungsschirm erfüllt genau diese Aufgabe“, unterstreicht Dr. Jung abschließend.